

Vorwort zur 3. Auflage

Die beiden Voraufagen zum „Ausländerrecht für die Polizei“ wurden **überaus freundlich aufgenommen**. Das Fachbuch ist inzwischen ein **Standardwerk** in der Polizei und bei vielen Rechtsanwälten, Ausländerbehörden, Staatsanwaltschaften, Gerichten, Universitäten und anderen Interessierten.

Die Flut der zahlreichen neuen europäischen Rechtsakte war eine große Herausforderung bei der Vorbereitung dieser Auflage. Das für die **polizeiliche Praxis** besonders bedeutsame **Kurzaufenthaltsrecht** ist durch das Schengen-Recht inzwischen nahezu vollständig europäisiert. Daher haben wir uns eingehend mit der **visumfreien Einreise** und den **Befreiungen vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels** befasst sowie Wert auf ausführliche Erläuterungen zum **Europarecht** gelegt.

Die verzögerte Umsetzung von 11 Richtlinien der EU durch den deutschen Gesetzgeber machte es erforderlich, die Herausgabe dieser Auflage bis zum Inkrafttreten des „**Gesetzes zur Umsetzung aufenthalts- und asylrechtlicher Richtlinien der Europäischen Union**“ am 28. August 2007 zu verschieben. So konnten noch **praxisrelevante Änderungen**, die erst in den letzten Tagen des Gesetzgebungsverfahrens eingefügt wurden, mit berücksichtigt werden.

Zudem bewirkte der **Beitritt von 12 Staaten zur Europäischen Union** am 01. Mai 2004 und 01. Januar 2007 erhebliche Änderungen für die ausländerrechtliche Praxis. Eine weitere Veränderung steht für die **Grenzpolizei** unmittelbar bevor, denn ab Ende 2007 sollen die **Grenzkontrollen** an den Grenzen zu 9 Beitrittsstaaten und wohl bis November 2008 auch die zur Schweiz **entfallen**.

Die zahlreichen Neuregelungen haben das Fachbuch auf über **800 Seiten** anwachsen lassen. Wir konnten dabei viele Anregungen, Vorschläge und Problemschilderungen berücksichtigen, die wir von unseren Lesern erhalten haben. Dafür möchten wir uns **herzlich bedanken!** Besonders sind wir einem kleinen Kreis von Kolleginnen und Kollegen sowie guten Freunden dankbar, mit denen wir in den vergangenen Jahren zu vielen ausländerrechtlichen Themen fruchtbar diskutieren konnten. Damit haben sie uns motiviert, das Werk in der bewährten Form weiterzuführen. Sie haben auch diverse Manuskriptfassungen Korrektur gelesen sowie wertvolle inhaltliche und redaktionelle Hinweise gegeben.

Rechtsetzung, Rechtsprechung und Literatur sind, soweit gesichtet, bis **September 2007** berücksichtigt. Die zum **01.11.2007** in Kraft tretenden Neuregelungen des Gesetzes zur Änderung des Passgesetzes und weiterer Vorschriften sowie der Passverordnung zum PassG wurden eingearbeitet.

Aktuelle Informationen zum Ausländerrecht finden Sie auf unserer Homepage:

www.westphal-stoppa.de

Lübeck, im Oktober 2007

Volker Westphal und Edgar Stoppa

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage

Ziel dieses Buches ist es, den **Polizeibeamten in der Praxis zu helfen**. Das Buch behandelt die für die Kontrolle von Ausländern im grenzüberschreitenden Verkehr und im Inland wichtigsten ausländerrechtlichen Regelungen. Es steht damit nicht in Konkurrenz zu einem systematischen Kommentar des Ausländerrechts. Vielmehr werden schwerpunktmäßig die für die polizeiliche Praxis bedeutsamen Regelungen aufgearbeitet. Dabei haben wir uns bemüht, die schwierige Materie anhand von Übersichten und zahlreichen Beispielen aus der Praxis anschaulich zu machen. Das Buch kann dem **Selbststudium** dienen und als **Nachschlagewerk** zu Rate gezogen werden.

Auch wenn vorwiegend Themen der **grenzpolizeilichen Praxis** behandelt werden, dürfte das Buch für die **Landespolizei** genauso von Interesse sein. Für die **Grenzpolizei** ist von besonderer Bedeutung, ob ein Ausländer die Voraussetzungen für die Einreise erfüllt. Für die **Landespolizei** steht die Frage im Mittelpunkt, ob sich ein Ausländer rechtmäßig in Deutschland aufhält. Daher liegt der Schwerpunkt des Buches bei den Voraussetzungen der Einreise und des Aufenthalts von Ausländern. Diese Voraussetzungen sind im Wesentlichen im **Ausländergesetz**, in der **Durchführungsverordnung zum Ausländergesetz** und im **Schengener Durchführungsübereinkommen** niedergelegt. Für bestimmte Kategorien von Ausländern gelten aber abweichende Regelungen für die Einreise und den Aufenthalt. Im Buch werden daher auch das **Recht der Europäischen Union**, das **Recht von bevorrechtigten Personen** und das **Flüchtlings- und Asylrecht** in Bezug auf die Einreise und den Aufenthalt dargestellt. Die **Zurückweisung** und die **Zurückschiebung** sowie die damit einhergehenden **Begleitmaßnahmen** werden ausführlich behandelt. Schließlich enthält das Buch eine Erläuterung der für die polizeiliche Praxis bedeutsamen **Straftaten** und **Ordnungswidrigkeiten**.

Das Buch orientiert sich an der **Rechtsprechung** und der einschlägigen Literatur zum Ausländerrecht, berücksichtigt aber auch die **Verwaltungspraxis**.

Wir **danken** den vielen **Kolleginnen** und **Kollegen** der verschiedensten Behörden und Dienststellen, die uns mit ihren Anregungen, Fallschilderungen und Problemstellungen dazu ermutigt und dabei unterstützt haben, dieses Buch zu schreiben. Für Kritik, Anregungen und Hinweise sind wir jederzeit dankbar.

Meckenheim und Brühl im August 1997

Volker Westphal und Edgar Stoppa